

PRESSEMELDUNG

Pressekontakt:

Dr. Linda Kirchner

L.Kirchner@corat-therapeutics.com

Tel.: +49 1522 4047488

38,7 Mio. EUR Förderung für Braunschweiger Corona-Medikament

- **CORAT Therapeutics GmbH erhält Förderung über 38,7 Mio. EUR**
- **Durchführung weiterer klinischer Studien bis zur Marktzulassung finanziell gesichert**
- **Markteintritt von Corona Medikament wird vorbereitet für 2023**

Braunschweig, 13. Juli 2022 – Das Braunschweiger biopharmazeutische Startup Unternehmen CORAT Therapeutics GmbH („CORAT“) erhält weitere Fördermittel von bis zu 38,7 Mio. EUR von der Bundesregierung für die zulassungsrelevanten klinischen Studien ihres Antikörper-basierten Medikaments mit dem Wirkstoff COR-101, das für die Behandlung von hospitalisierten COVID-19 Patienten mit moderater bis schwerer Erkrankung optimiert ist.

Die CORAT Therapeutics GmbH („CORAT“) hat die Bewilligung für weitere Fördermittel in der Höhe von bis zu 38,7 Mio EUR. aus dem Programm „Klinische Entwicklung von versorgungsnahen COVID-19-Arzneimitteln und deren Herstellungskapazitäten“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung erhalten. Gefördert wird damit die Durchführung der zulassungsrelevanten klinischen Studien in bis zu 50 Studienzentren in sechs verschiedenen Ländern, sowie die Skalierung und Validierung des Herstellprozesses zur Vorbereitung der Marktversorgung. CORAT ist überzeugt, auf dieser Basis im Jahr 2023 eine Zulassung für das Medikament beantragen zu können.

CORAT Geschäftsführer Dr. Andreas Herrmann kommentierte: "Die Pandemie ist noch nicht vorbei, Omikron kann offenbar Menschen mehrmals nacheinander infizieren und ist immer noch ein lebensbedrohlicher Virus, der auch in dieser Woche wieder weltweit tausende Menschenleben gekostet hat. Wir freuen uns, dass wir mit den zusätzlichen Fördermitteln unsere klinische Studie mit COR-101 beschleunigt vorantreiben können".

Niedersachsens Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann: „Es freut mich, dass es nun zu der bereits im Jahr 2021 angekündigten Förderunterstützung des Bundes gekommen ist. Bereits im Juni 2020 hat sich das Land Niedersachsen gemeinsam mit Privatinvestoren an der Finanzierung der Entwicklung des Therapeutikums zur Behandlung von COVID-19-Erkrankungen durch CORAT beteiligt. Die aktuelle Förderzusage des Bundes schließt sich hier an und wird dazu beitragen, die dringend erforderlichen finanziellen Rahmenbedingungen für die Fortentwicklung dieses innovativen Forschungsprojektes zu schaffen.“

Hintergrund

Die CORAT Therapeutics GmbH aus Braunschweig entwickelt ein Antikörper-Präparat zur Behandlung von hospitalisierten COVID-19-Patienten mit moderaten bis schweren Symptomen. Das Präparat besteht aus neuartigen, vollständig humanen, neutralisierenden Antikörpern, welche die Ausbreitung von SARS-CoV-2 im menschlichen Körper stoppen. Der Wirkstoff, COR-101, hat laut CORAT die Viruslast in der Lunge im Hamster-COVID-19-Modell um mehr als 99% verringert und induzierte eine Erholung nach zwei Tagen im Vergleich zu sieben Tagen ohne Behandlung.

Aktuell befindet sich das Medikament in der klinischen Prüfung. An der nun folgenden Phase-IIb-Studie werden mehr als 450 Krankenhauspatientinnen und -patienten mit mittelschweren und schweren COVID-19-Symptomen in rund 50 Studienzentren in sechs Ländern einbezogen.

Über CORAT Therapeutics GmbH

CORAT Therapeutics GmbH ist ein biopharmazeutisches Unternehmen in der klinischen Phase, das als Spin-Off der rekombinanten Antikörper-Entwicklungsfirma YUMAB GmbH gegründet wurde. Das Unternehmen widmet sich der Entwicklung von therapeutischen Produkten zur Bekämpfung der SARS-CoV-2-vermittelten COVID-19-Erkrankung.

Das Unternehmen hat seinen Sitz in Braunschweig (Deutschland) und wird von der Niedersächsischen Landesbank, der Dermapharm Holding SE und privaten Investoren mitfinanziert.

Weitere Informationen unter www.corat-therapeutics.com